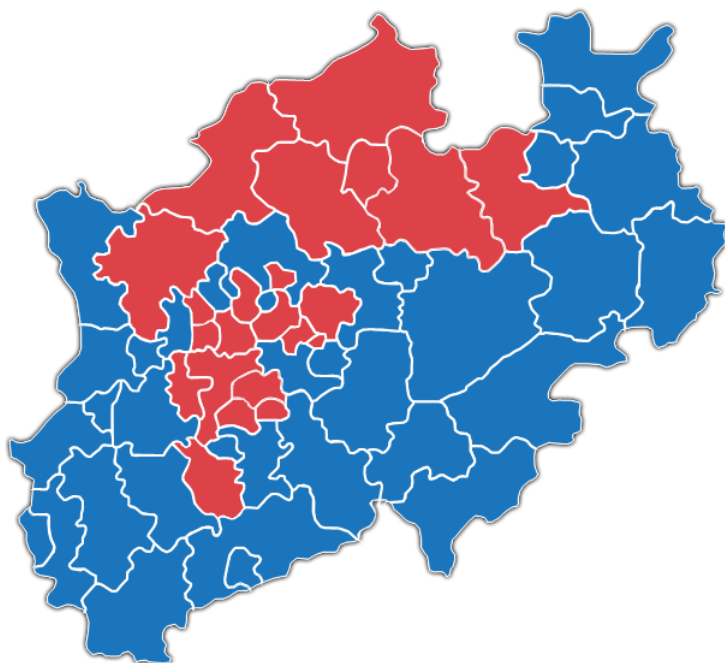


A) Inhalt und Organisation:

Das Netzwerk ALTBAUNEU (ABN) ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.

Es unterstützt die teilnehmenden Gebietskörperschaften bei der Beratung ihrer Bürger und Gebäudeeigentümer zur sinnvollen Umsetzung von Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung. Es wurde durch einige engagierte Kommunen im Jahr 2005 ohne Landesbeteiligung mit Unterstützung durch externe Beratung gegründet und einige Jahre erfolgreich umgesetzt. In 2012/ 2013 wurde es durch die EnergieAgentur.NRW (EA.NRW) übernommen, organisatorisch auf andere Beine gestellt und für weitere Kommunen im Land geöffnet.



Beteiligte Kommunen und Kreise, Stand 2017

Stadt Bochum
Stadt Dortmund
Stadt Düsseldorf
Stadt Essen
Stadt Gelsenkirchen
Stadt Herdecke
Stadt Köln
Stadt Mülheim an der Ruhr
Stadt Münster
Stadt Oberhausen
Stadt Recklinghausen
Stadt Remscheid
Stadt Solingen
Stadt Witten
Stadt Wuppertal

Kreis Borken
Kreis Coesfeld
Kreis Gütersloh
Kreis Mettmann
Kreis Steinfurt
Kreis Warendorf
Kreis Wesel

Der Kreis Wesel ist über den Verein „KompetenzNetz Energie Kreis Wesel e.V.“ Mitglied seit Herbst 2013. Dies ist bei dem kommunalen Netzwerk nur möglich, da die Geschäftsstelle bei der Kreiswirtschaftsförderung liegt, somit der permanente Austausch zur Verwaltung gesichert ist und der politische Wille des Kreistages gegeben ist. Auf der anderen Seite pflegt die Kreiswirtschaftsförderung den engen und permanenten Kontakt zur heimischen Wirtschaft und zahlreichen Multiplikatoren.

B) Die Netzwerkstruktur:

Vertragspartner: EnergieAgentur.NRW (EA.NRW) im Auftrag des MKULNV

Partnerstruktur: Die EnergieAgentur.NRW koordiniert das Netzwerk aus aktuell 22 Kommunen, Kreise und kreisangehörigen Städten. Dauerhafte Partner des Netzwerkes sind die Verbraucherzentrale NRW und das Handwerk in NRW, vertreten durch die Handwerkskammern Münster und Düsseldorf.

Jahresbeitrag pro Kommune: 2.856 Euro (inkl. MwSt)

Laufzeit der Mitgliedschaft: Ein Kalenderjahr. Zum Ende eines abgelaufenen Jahres unterbreitet die EA.NRW ein Vertragsangebot für das Folgejahr.

C) Das Angebot und der Nutzen:

Vertraglich wird von der EA.NRW angeboten:

Pflege und Bereitstellung der Internetplattform www.alt-bau-neu.de.

Ein Bereich mit allgemeinen Informationen zur Altbausanierung inkl. Datenbank mit stets aktuellen Informationen zu Fördermitteln wird zentral von der EA.NRW bereitgestellt. Jede Kommune/ Kreis hat zudem einen individuell gestaltbaren Bereich über den lokalen Informationen verbreitet werden können. Somit ergibt sich die Möglichkeit zur Nutzung des gesammelten Wissens der Landeseinrichtung EA.NRW mit spezifischen lokale Informationen auf einer Internetpräsenz.

Nutzung bestehender Bausteine/ Umsetzungskampagne von ABN oder Teilnahme an der Erarbeitung neuer thematischer Bausteine – Die Erarbeitung der Themen wird von den teilnehmenden Kommunen und Kreisen festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Bedarf. Zur Erarbeitung der Bausteine/ Umsetzungsstrategien werden die Fachleute der EA.NRW genutzt. Des weiteren ist das Projekt finanziell so aufgestellt, dass bei Bedarf auch externe Fachleute hinzugezogen werden. Die Ausgestaltung wird in enger Abstimmung mit den Kommunen/ Kreisen durchgeführt: in 2017 Thema „Sanierungsbegleitung“ (Kreis Wesel/ Geschäftsstelle des Vereins Teilnahme an der dazugehörigen AG)

Erarbeitung einer Fachbroschüre pro Jahr in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsmaterial – in 2017: „Gutes Raumklima“

Wissensvermittlung und Networking:

- EA.NRW ist Ansprechpartner für alle Themen rund um Energie
- Organisation von 3 Steuerungstreffen mit allen Partnern als Austauschplattform und Abstimmungsgremium für die inhaltliche Ausgestaltung des Netzwerkes ALTBAUNEU
- Kontaktvermittlung zu Institutionen mit ähnlichem Anliegen wie z.B. Architektenkammer NRW (AKNW), Ingenieurkammer Bau (IKBau), Bund deutscher Baumeister (BdB)
- Fachvorträge externer Experten auf Anregung der Kommunen / Kreise

Pressefahrplan mit standardisierten **Pressevorlagen** über das Jahr zur Nutzung für die lokale Pressearbeit, diese können individuell angepasst und regional genutzt werden

Überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Beiträge in Fachpublikationen, EA.NRW-Magazin (Innovation & Energie), aber auch in AKNW-Monatsheft

Organisation Bewerbungen für Auszeichnungen -> in 2016 z.B. europäischer Klimaschutzpreis/ Climate Star -> große Presseresonanz inkl. Anerkennung durch Hr. Minister Remmel

Erarbeitung und kostenlose Produktion (je Kommune individualisiert) von **Messe-Equipment** nach Bedarf wie z.B. Roll-Ups, Broschürenständer, Beachflag, Stehtische, etc.

Fach-Exponate zur kostenlosen Ausleihe wie z.B. Modell Hydraulischer Abgleich, Eisblockwette, Thermo-Kamera mit Tablet

Zahlreiche Marketing-Artikel: sowohl Entwicklung neuer Materialien als auch Neuauflage hoch nachgefragter **Give-Aways** und Bereitstellung von Vorlagen für die lokale Arbeit

Aktuell im Angebot:

- Heizungsentlüfter (inkl. Anleitung)
- Raumklimakarte-Karte (inkl. Anleitung)
- Schreibmappen
- Zollstöcke
- Klebezettel
- Bleistifte
- Förderübersicht DINA4
- Vorlage Gutes Beispiel „Haussanierung“

D) Der zusätzliche Mehrwert:

ABN ist langfristig angelegt. Deshalb erbittet die EA.NRW bei Kommunen und Kreisen, die neu zum Projekt stoßen auch die jeweilige politische Willensbekundung dem Projekt langfristig beizuwohnen. Denn: Gebäudesanierung ist ein langfristiger Prozess (Sanierungszyklus > 20 Jahre), bei dem sich Hausbesitzer auch auf kommunaler Ebene kompetente Ansprechpartner und umfängliche Informationen wünschen. Im Kreis Wesel bietet das die Mitgliedschaft in ABN. ALTBAUNEU ist eine eingeführte und durchweg positiv besetzte Wort-Bild-Marke.

Des weiteren profitieren auch die Partner vor Ort (Handwerker, Architekten/ Ingenieure, Energieberater) von der Kontinuität im Projekt. Sie können sich auf einer neutralen Plattform bekannt machen und Aufträge generieren. Somit wird die lokale Wirtschaft maßgeblich unterstützt. Zudem sind die Wege zu Wissenszugang und Erfa-Austausch bei allen kommunalen Partnern und assoziierten Partnern kürzer (EA.NRW, MKULNV, VZ.NRW, Handwerkskammer NRW, AKNW, IKBau NRW, teilnehmende Kommunen).

Durch die Teilnahme an ABN bietet sich die Möglichkeit für den Kreis Wesel und den kreisangehörigen Kommunen, Referenten der EA.NRW **KOSTENLOS** für Veranstaltungen

zu buchen, was seitens der EA.NRW sonst nicht in der Tiefe möglich wäre. Dies wird vielfältig im Kreis Wesel genutzt.

Unterstützung erfährt das Netzwerk verstärkt durch die VZ.NRW sowohl von der Landesgeschäftsstelle als auch den Beratungsstellen vor Ort im Kreis Wesel: durch die Teilnahme bei ABN ist überhaupt wieder das Thema Verbraucherzentralenberatung vor Ort im Kreis Wesel ins Rollen gekommen – und in 2017 vertraglich vereinbart worden.

Gerade auch die Verknüpfung mit den anderen relevanten Landeseinrichtungen und landesweiten Interessensvertretungen bereichert sehr die Entwicklung im Kreis Wesel.

Sowohl die privaten Endverbraucher als auch die Unternehmen profitieren von dem Einsatz der Angebote und dem Netzwerk insgesamt. All die Marketingbausteine, Wissensbausteine, Presse- und Öffentlichkeitsangebote, Messe-Equipment können die Kommunen und die Unternehmen des Vereins im Kreis Wesel einsetzen und den Kreis Wesel dadurch insgesamt im Bereich Altbausanierung fitter machen.

Dadurch werden viel **Zeit-, Personal- und monetäre Ressourcen geschont**. Vielfach könnten diese Ressourcen zur Erarbeitung seitens der Kommunen und des Kreises gar nicht aufgebracht werden, so dass diese Angebote gar nicht im Kreis Wesel bestehen würden.